

**Handbuch der Module
für den B.A.-Studiengang
Gemeindearbeit / Community Affairs**

Erstellt im Oktober 2007

1 LP = Arbeitsaufwand (work load insgesamt) von ca. 30 Std.
Der Berechnung der Kontaktzeiten und des Arbeitsleistungsaufwandes liegt eine Semester-
dauer (WiSe; SoSe) mit jeweils 15 Wochen zugrunde.

Abkürzungsverzeichnis

⊕ : Kontaktzeit
 ∟ : Vor- u. Nachbereitungszeit
 π : Prüfung/Leistungsnachweis
 AM: Aufbaumodul
 BI-Ü: Block-Übung
 E: Exkursion
 EM: Einführungsmodul
 EwM: Erweiterungsmodul
 GK: Grundkurs
 KI: Klausur
 KP: Kurzpräsentation
 MP: Mündliche Prüfung
 LK: Lektürekurs
 LPr: Langpräsentation
 PS: Proseminar
 PSA: Proseminararbeit
 RV: Ringvorlesung
 S: Seminar
 SmA: Seminararbeit
 SpK: Sprachkurs
 TU: Tutorium
 Ü: Übung
 u.w.L.: und weitere Leistungsnachweise
 V: Vorlesung
 VM: Vertiefungsmodul

Arten der Veranstaltungen und Leistungsnachweise

Sprachkurs Hebräisch	22 LP		
Einführungstutorium		1 LP	
Ringvorlesung		2 LP	
Grundkurs			3 LP
Vorlesung			2 LP
Proseminar			2 LP
Seminar (inkl. verbindlichem Lektürekanon)	5 LP		
Blockseminar			5 LP
Übung 2stg. oder im Block	2 LP		
Proseminararbeit		2 LP	
Portfolio			1 LP
Essay			2 LP
Klausur			1 LP
Mündliche Prüfung		2 LP	
Langpräsentation (Referat + Handout/Bibl., 30-60 min.)		2 LP	
Kurzpräsentation (Referat + Handout/Bibl., 10-30 min.)		1 LP	
Seminararbeit			5 LP
Hospitation			1 LP
Praktikumsbericht (2 Seiten)	½ LP		
Praktikumsbericht (10 Seiten)			1 ½ LP

EM 1 Sprachkurs

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 1 (EM 1) Sprachkurs
Code	
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Gemeindearbeit, BA Jüdische Studien (75%, 50%) ▪ Erwerb von Sprachkenntnissen im biblischen, rabbinischen und modernen Hebräisch als Voraussetzung für die anderen Teilfächer der Jüdischen Studien ▪ Grundlagenwissen in einer semitischen Sprache als Voraussetzung für andere Beifächer (z.B. Religionswissenschaft; Altorientalistik; Theologie)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb grundlegender Grammatikkenntnisse in Modern-, Biblisch und Rabbinisch-Hebräisch ▪ Erwerb eines Grundstockes an Vokabular in den verschiedenen Sprachstufen des Hebräischen ▪ Fähigkeit, hebräische Texte verschiedener Sprachstufen selbstständig zu übersetzen und zu bearbeiten
Lehrformen	Sprachkurs
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation an der HfJS in einem der Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfungen
Leistungspunkte	22 LP (davon 2 LP für die Prüfungsleistungen = Hebraicum)
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	660 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Lehrveranstaltung
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Sprachkurse, 1. Semester 11 SWS Modern-Hebräisch (davon 2 SWS in einem einwöchigen Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn), 2. Semester 10 SWS (davon 2 SWS in einem einwöchigen Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn in Modern-Hebräisch) Modern-, Biblisch- und Rabbinisch-Hebräisch

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Sprachkurs Modern-Hebräisch
Lehrende(r)	HebräischlektorIn
Zuordnung zu Modul	EM 1 Sprachkurs
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	aktiver Spracherwerb des Modern-Hebräischen: Textverständnis: Lektüre leichter Texte Hörverstehen: Leichte Hörübungen im Sprachlabor Anwendung des Modern-hebräischen in Sprache und Schrift
Literatur	Chayat, Shlomit et al. Hebrew from Scratch. 2 vols. Jerusalem: 2000-2001. [Hebr.]
Arbeitsaufwand	330 Std., ⊕: 150 ∩: 150 π: 30

	(davon 40 Std. für Intensivkurs)
Art d. Leistungsnachweises	KI
Leistungspunkte	11 LP, ⊕: 5 ∩: 5 KI: 1 (davon 1,5 LP für Intensivkurs)

Veranstaltungstitel	Sprachkurs Biblisch-, Modern- und Rabbinisch-Hebräisch
Lehrende(r)	HebräischlektorIn
Zuordnung zu Modul	EM 1 Sprachkurs
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	aktiver Spracherwerb des Modern-Hebräischen: Vertiefung der Kenntnisse in modern-hebräischer Morphologie und Syntax Lektüre mittelschwerer modern-hebräischer Texte Erweiterung der Sprachkenntnisse auf das Biblisch-Hebräische: Biblisch-hebräische Morphologie und Syntax Lektüre leichter bis mittelschwerer biblisch-hebräischer Texte Erweiterung der Sprachkenntnisse auf das Rabbinisch-Hebräische: Rabbinisch-hebräische Morphologie und Syntax Lektüre leichter bis mittelschwerer rabbinisch-hebräischer Texte
Literatur	Schneider, W.: Grammatik des Biblischen Hebräisch. Ein Lehrbuch. München 2004. Pérez F. M.: An Introductory Grammar of Rabbinic Hebrew. Leiden 1997.
Arbeitsaufwand	270 Std., ⊕: 120 ∩: 120 π: 30 (davon 40 Std. für Intensivkurs)
Art d. Leistungsnachweises	Mündl. und schriftl. π (Biblisch und Modern), KI (Rabbinisch)
Leistungspunkte	9 LP, ⊕: 4 ∩: 4 π: 1 (davon 1,5 LP für Intensivkurs)

EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 2 (EM 2) Einführung in die Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	B.A. Gemeindeforschung, B.A. Jüdische Studien Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der Jüdischen Religion ▪ Grundkenntnisse der einzelnen Fachbereiche der Jüdischen Studien und ihren Gegenstand (Bibel und Jüdische Bibelauslegung; Talmud, Codices und Rabbinische Literatur; Jüdische Geschichte; Hebräische und Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie; Jüdische Kunst; Jüdische Religionspädagogik und –didaktik) und über die Wissenschaft des Judentums ▪ Wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren ▪ Kenntnisse der verschiedenen Formen Traditionellen

	<p>Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der verschiedenen Schriften und Hilfsmittel zur Erschließung der Texte
Lehrformen	TU, RV, Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Portfolio zu RV
Leistungspunkte	7 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester (nur Ü Traditionelles Lernen geht über 2 Semester)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Ringvorlesung (Note des Portfolios)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	TU Was ist Judentum?, RV Einführung in die Wissenschaft des Judentums, Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Ü Traditionelles Lernen

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	TU Was ist Judentum?
Lehrstuhl	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jüdische Feste ▪ Jüdische Gesetze und Bräuche ▪ Jüdischer Kalender
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bloch, A. P.: The Biblical and Historical Background of Jewish Customs and Ceremonies, New York 1980. ▪ De Vries, S. Ph.: Jüdische Riten und Symbole, Hamburg 1990. ▪ Donin, Ch.: Jüdisches Leben, Zürich 1987. Kitov, E.: Das jüdische Jahr, Zürich 1984-1990. Lau, I. M.: Wie Juden leben. Glaube, Alltag, Feste, Gütersloh 2004.
Arbeitsaufwand	⊕: 30 Std.
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	⊕: 1 LP

Veranstaltungstitel	RV Einführung in die Wissenschaft des Judentums
Lehrende(r)	Lehrstühle der Teilfächer ggf. mit Assistenz (Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiter)
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einführung: Das Fach Judaistik/Jüdische Studien und seine Geschichte (Wissenschaft des Judentums, Judaistik nach 1945) Geschichte I: Antike und Mittelalter

	Geschichte II: Neuzeit und Gegenwart Bibel I: Die biblischen Literaturen Bibel II: Die Jüdische Bibelauslegung in Mittelalter u. Neuzeit Rabbinische Literatur I: Die klassisch-rabbinische Literatur Rabbinische Literatur II: Vom Abschluss des Talmud bis Neuzeit Jüdische Philosophie I: Antike und Mittelalter Jüdische Philosophie/Kabbala II: Neuzeit und Gegenwart Jüdische Literatur I: Die jiddische Literatur Jüdische Literatur II: Die jüdische und hebräische Literatur Hebräische Sprachwissenschaft Jüdische Religionspädagogik Jüdische Kunst I: Antike und Mittelalter Jüdische Kunst II: Neuzeit und Gegenwart
Literatur	Brenner, M. /Rohrbacher, S. (Hrsg.): Wissenschaft vom Judentum. Annäherungen nach dem Holocaust. Göttingen 2000. Carlebach, J. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992. Trepp, L.: Die Wissenschaft des Judentums und die deutsche Universität, Mainz 1989 (Mainzer Universitätsreden). Wilhelm, K. (Hrsg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich, 2 Bde., Tübingen 1967.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↯=Portfolio: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↯=Portfolio: 1

Veranstaltungstitel	Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Lehrende(r)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	Richtige Nutzung von Bibliotheken und Datenbanken Recherchieren und Bibliographieren wissenschaftl. Literatur Standardformen von Hausarbeiten (Deckblatt, Fußnoten u. ä.) Verschiedene Textsorten und ihre Merkmale (Hand out, Bericht, Referat u. ä.) Spezifische Arbeitskriterien der Jüdischen Studien
Literatur	Burchardt, M.: Leichter Studieren. Wegweiser für effektives wissenschaftliches Arbeiten. Berlin 2006. Jele, H.: Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren. München, Wien 2006. Karmasin, M.: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen. Wien 2006.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↯: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↯: 1

Veranstaltungstitel	Ü Einführung in das Traditionelle Lernen
Lehrstuhl	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	EM 2 Einführung in die Jüdischen Studien

Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	Geschichte des Traditionellen Lernens Formen Traditionellen Lernens Praktische Einführung in das Traditionelle Lernen
Literatur	Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna, Berlin, New York, 1971 Goldschmidt, L. (Übers.): Der Babylonische Talmud. 12 Bde. Berlin 1929-1936. Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch. München 1992.
Arbeitsaufwand	Pro Semester ⊕: 30 Std.
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme
Leistungspunkte	Pro Semester 1 LP

EM 3 Einführung in die Grundschriften des Judentums

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 3 (EM 3) Einführung in die Grundschriften des Judentums
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindeführung, BA Jüdische Studien Grundlagenwissen für andere Begleitfächer (z.B. Geschichte)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Umgang mit der Hebräischen Bibel: Aufbau, Inhalt, Themen ▪ Umgang mit den klassischen rabbinischen Schriften: Aufbau, Inhalt und Themen ▪ Nötigen Kenntnisse für die Proseminare in beiden Fächern
Lehrformen	GK
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben an HfJS in einem der Bachelor-Studiengänge
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, eigenständige Bearbeitung leichter Texte
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (je Mechina 3/10, Vertiefender Sprachkurs 4/10)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Grundkurse (hebr. Mechina) in Bibel und Talmud und vertiefende Sprachkurse in biblischem und rabbinischem Hebräisch

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Mechina: Einführung in die Hebräische Bibel
---------------------	---

Lehrstuhl	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Zuordnung zu Modul	EM 3 Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Bücher der Hebräischen Bibel ▪ Anordnung, Aufbau, zeitliche Einordnung und Themen ▪ Erarbeitung der inhaltlichen, halachischen und liturgischen Grundlagen der jüdischen Religion ▪ Textlektüre und Analyse ausgewählter Texte (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen und Charakter der Werke ▪ Allgemeines zu den klassischen und neueren Methoden der Bibelauslegung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Augustin, M./Kegler J.: Bibelkunde des Alten Testaments. Ein Arbeitsbuch. Gütersloh ²2000. - Berlin, A./Brettler M. Z. (Hrsg.): The Jewish Study Bible. Oxford 2004. - Liss, H.: Tanach. Lehrbuch der jüdischen Bibel. Heidelberg 2005 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Bd. 8). - Tur-Sinai, N. H.: Die Heilige Schrift ins Deutsche übertragen, Frankfurt am Main 1935–37, neu bearbeitet 1954, Ndr. Neuhausen-Stuttgart ²1995.
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 π: 1

Veranstaltungstitel	Mechina: Einführung in die rabbinische Literatur
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Zuordnung zu Modul	EM 3: Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre und Analyse von einfachen Texten (auf Deutsch) ▪ Überblickswissen über die Werke der rabbinischen Literatur ▪ Praktische Einführung in den Umgang mit der Literatur ▪ Wesen und Charakter der Werke und ihr Verhältnis zueinander ▪ Anordnung, Aufbau und zeitliche Einordnung ▪ Inhalt der Mishna: nach der Ordnung der Traktate mit Bezug auf den jeweiligen biblischen Bezugsrahmen ▪ Allgemeines zur rabbinischen Methode der Bibelauslegung und zu Argumentationsstrukturen in der Gemara ▪ Einführung in die verschiedenen Ausgaben und Übersetzungen ▪ Einführung in die Bibliographie des Faches ▪ Orientierung anhand der Konkordanzen
Literatur	Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna. Berlin, New York 1971. Safrai, S. (Ed.): The Literature of the Sages. First Part: Oral Tora, Halakha, Mishna, Tosefta, Talmud, External Tractates, Assen

	1987. Steinsaltz, A.: The Talmud. A reference guide. (aus dem Hebr. v. I.V. Berman), Toronto 1989. Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch. München 1992. Stemberger, G.: Das klassische Judentum, Kultur und Geschichte der rabbinischen Zeit (70 n.Chr. bis 1040 n.Chr.). München 1979.
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 π: 1

Veranstaltungstitel	Vertiefender Sprachkurs biblisches u. rabbinisches Hebräisch
Lehrende(r)	HebräischlektorIn
Zuordnung zu Modul	EM 3: Einführung in die Grundschriften des Judentums
Sprache	Deutsch und Hebräisch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Biblisch-hebräische Morphologie und Syntax Lektüre mittelschwerer biblisch-hebräischer Texte rabbinisch-hebräische Morphologie und Syntax Lektüre mittelschwerer rabbinisch-hebräischer Texte
Literatur	Pérez F. M.: An Introductory Grammar of Rabbinic Hebrew. Leiden 1997. Schneider, W.: Grammatik des Biblischen Hebräisch. Ein Lehrbuch. München 2004.
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ↓: 30 Kl: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Kl
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ↓: 1 Kl: 1

EM 4.1 Einführung Rabbinat

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 4.1 (EM 4.1) Einführung Rabbinat
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegemeinschaft
Kompetenzen	Kenntnisse über den Aufbau jüdischer Gebetbücher Fähigkeit sich in verschiedenen Arten von Gebetbüchern zurecht zu finden Fähigkeit traditionelle religiöse Texte im Original verstehen, analysieren und kontextualisieren zu können Fertigkeiten für das Verfassen von Predigten
Lehrformen	Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im B.A. Gemeindegemeinschaft

Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Kurse
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (für Studienanfänger sind es das 3. und 4. Semester)
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Übung Siddur 4/10, Übung Traditionelles Lernen 4/10, Übung Homiletik 2/10)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü in Siddur, Traditionellem Lernen und Homiletik

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Siddur (Gebetbuch für Wochentage)
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4.1 (EM 4.1) Einführung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Inhaltliche und formale Struktur des Siddur Entstehungsgeschichte des Siddur Kennenlernen unterschiedlicher Gebetstraditionen
Literatur	Böckler, A.: Der jüdische Gottesdienst. Wesen und Struktur. Berlin 2002. Donin, Ch.: Jüdisches Gebet heute. Jerusalem 1986. Munk, E.: Die Welt der Gebete. Die Werktagsgebete. Frankfurt am Main ³ 1938.
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇓: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇓: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	Ü Traditionelles Lernen
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4.1 (EM 4.1) Einführung Rabbinat und EM 4.2 Einführung Gemeindeführung
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lesen und Diskutieren traditioneller religiöser Texte
Literatur	Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna, Berlin, New York, 1971 Der Babylonische Talmud (Originalausgabe) Maimonides : Hakdama Leferusch Hamischna und Hakdama Lamischna Thora. Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch, Muenchen, 1992.
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇓: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇓: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	Ü Homiletik
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4.1 (EM 4.1) Einführung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Historische Entwicklung der Predigt im jüdischen Gottesdienst Äußere Form Inhaltliche Ausgestaltung
Literatur	Maybaum, S: Jüdische Homiletik, nebst Auswahl von Texten und Themen. Berlin 1890. Philippson, L.: Die Rhetorik und jüdische Homiletik in Briefen und Abhandlungen. Leipzig 1890. Saperstein, M. (Hrsg.): Jewish Preaching. 1200-1800. An Anthology. New Haven 1989.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇓: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇓: 1

EM 4.2 Einführung Gemeindearbeit

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Einführungsmodul 4.2 (EM 4.2) Einführung Gemeindearbeit
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindearbeit
Kompetenzen	Kenntnisse der Strukturen jüdischer Gemeinden in Deutschland Grundkenntnisse der Ressortverteilung und Budgeterstellung Jüdischer Gemeinden Fähigkeit, traditionelle religiöse Texte im Original verstehen, analysieren und kontextualisieren zu können Grundkenntnisse im Umgang mit verschiedenen Medien Fähigkeit, eine Pressemitteilung zu schreiben
Lehrformen	Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im B.A. Gemeindearbeit
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Kurse
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (für Studienanfänger sind es das 3. und 4. Semester)
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Übung Gemeindearbeit 4/10, Übung Traditionelles Lernen 4/10, Übung Öffentlichkeitsarbeit 2/10)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü in Gemeindearbeit, Traditionellem Lernen und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Gemeindearbeit
Lehrende(r)	Lehrbeauftragte der ZWST, ZR
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4 (EM 4) Einführung in Gemeindearbeit/Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Kennenlernen der Strukturen jüdischer Gemeinden in Deutschland: Unterschied zw. großen und kleinen Gemeinden Ressorts und ihre Verteilung in Jüdischen Gemeinden Struktur des Zentralrats der Juden in Deutschland Geldgeber und Budgetierung von Jüdischen Gemeinden Sicherung religiösen Lebens in Jüdischen Gemeinden
Literatur	Hess, R./Kranz, J.: Jüdische Existenz in Deutschland heute. Probleme des Wandels der jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland infolge der Zuwanderung russischer Juden nach 1989. Berlin 2000. Hochschule für Jüdische Studien (Hrsg.): Juden in der Bundesrepublik Deutschland. Heidelberg 2004 (Trumah. Zeitschrift der Hochschule für Jüdische Studien, Bd. 14).
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇓: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇓: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	Ü Traditionelles Lernen
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4.2 (EM 4.2) Einführung Gemeindearbeit und EM 4.1
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lesen und Diskutieren traditioneller religiöser Texte
Literatur	Albeck, Ch.: Einführung in die Mischna, Berlin, New York, 1971 Maimonides : Hakdama Leferusch Hamischna und Hakdama Lamischne Thora Stemberger, G.: Einleitung in Talmud und Midrasch, München 1992
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇓: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇓: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	Ü Öffentlichkeitsarbeit
Lehrende(r)	Pressereferat der HfJS/Lehrbeauftragte
Zuordnung zu Modul	Einführungsmodul 4 (EM 4) Einführung in Gemeindearbeit/Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Kennenlernen der verschiedenen Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit: Mittel der internen Kommunikation

	<p>Mittel der externen Kommunikation Umgang mit verschiedenen Medien Erstellung eines Presseverteilers/Netzwerks Organisation von Aktionen (Tag der offenen Tür etc.) Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Schreiben und Gestalten anderer Texte</p>
Literatur	<p>Deg, R.: Basiswissen Public Relations. Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wiesbaden 2005. Eisele, H.: Taschenbuch der Öffentlichkeitsarbeit. Public Relations in der Gesamtkommunikation. Heidelberg ³2000. Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (Hrsg.): Öffentlichkeitsarbeit für Nonprofit-Organisationen. Wiesbaden 2004. Köhler, T. (Hrsg.): Public Relations – Perspektiven und Potenziale im 21. Jahrhundert. Wiesbaden 2004. Oeckl, A.: Handbuch der Public Relations. Theorie und Praxis der Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und der Welt. München 1964.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↵: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↵: 1

AM 1a Grundlagen der Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Aufbaumodul 1a (AM 1a) Grundlagen der Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegarbeit
Kompetenzen	<p>Geschichte des jüdischen Volkes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse jüdischer Geschichte und Kulturen ▪ Rahmenkenntnisse von allgemeiner Geschichte, Historiographie und Forschungstendenzen ▪ Grundkenntnis historischen Arbeitens <p>Jüdische Religionspädagogik: Kenntnisse über den Stellenwert des Lernens im Judentum und die Vielfalt seiner Formen Kenntnisse über die zentrale Bedeutung von Bildung und Unterricht in der jüdischen Gemeinde</p> <p>Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte: Kenntnisse der zentralen philosophischen Denker, Bewegungen und Werke im Judentum Umgang mit philosophischen Texten</p>
Lehrformen	PS, ÜV
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im BA Gemeindegarbeit
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung, PSA, Essay, π
Leistungspunkte	15 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (ab dem 2. Sem. für Studienanfänger)
Arbeitsaufwand gesamt	450 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (je Proseminar 4/15, Überblicksvorlesung 3/15)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	3 PS in Geschichte, Religionspädagogik, Philosophie, ÜV in Geschichte

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	PS Grundlagen jüdischer Geschichte und Kulturen am Beispiel eines ausgewählten Themas
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignaz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1a (AM 1a) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in historische Arbeitsweisen an einem semesterweise zu bestimmenden, zentralen Thema jüdischer Geschichte (z. B. Prozesse jüdischer Emanzipation, Geschichte des Zionismus). ▪ Es sollen eingeübt werden:

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Erfassung und Darstellung judaistischer und historischer Fragestellungen ▪ der Umgang mit judaistischer und historischer Sekundärliteratur: ▪ Dabei sollen vermittelt werden: ▪ Kenntnisse von Forschungsgeschichte, neueren Forschungsrichtungen und historiographischen Fragestellungen ▪ Kenntnisse historischer Teildisziplinen (z. B. Kultur- und Geschlechtergeschichte)
Literatur	<p>Battenberg, J. F.: Die Juden in Deutschland vom 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. München 2001 (Enzyklopädie deutscher Geschichte = EDG, Bd. 60).</p> <p>Toch, M.: Die Juden im mittelalterlichen Reich. München 1998 (EDG 44).</p> <p>Volkov, Sh.: Die Juden in Deutschland 1780-1918. München 22000 (EDG 16).</p> <p>Zimmermann, M.: Die deutschen Juden 1914-1945. München 1997 (EDG 43).</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 Essay: 60
Art d. Leistungsnachweises	Essay
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 Essay: 2

Veranstaltungstitel	PS Grundlagen Jüdische Religionspädagogik (Formen jüd. Lernens)
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik-/didaktik
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien I
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Inhalt	<p>Lernen als Höchstwert des Judentums</p> <p>Traditionelle Lehr- und Lernpflicht (Hilchot Talmud Tora)</p> <p>Das Ideal des „Gelernten“</p> <p>Traditionelle Lernbegriffe und -methoden</p> <p>Krise d. traditionellen Bildungssystems in Moderne/Gegenwart</p> <p>Revitalisierungskonzepte im modernen jüdischen Erziehungssystem</p> <p>Jüdisches Lernen in Schule und Gemeinde</p>
Literatur	<p>Brämer, A., „Leistung und Gegenleistung.“ Zur Geschichte jüdischer Religions- und Elementarlehrer in Preußen 1823/24 bis 1872, 2006.</p> <p>Graff, K.: Die jüdische Tradition und das Konzept des autonomen Lernens, Frankfurt/M 1980.</p> <p>Heilman, S. C.: The People of the Book. Drama, Fellowship and Religion, Chicago, London 1983.</p> <p>Helmreich, W. B.: The World of the Yeshiva. An Intimate Portrait of Orthodox Jewry, New Haven, London, 1983.</p> <p>Kurzweil, Z. E. : Hauptströmungen jüdischer Pädagogik in Deutschland von der Aufklärung bis zum Nationalsozialismus, Frankfurt/M 1987.</p>

	Wilke, C.: Den Talmud und den Kant – Rabbinerausbildung an der Schwelle zur Moderne, Hildesheim u. a. 2003 (Netiva. Wege deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur, Bd. 4).
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 PSA: 60
Art d. Leistungsnachweises	PSA
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 PSA: 2

Veranstaltungstitel	PS Grundlagen Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1 (AM 1) Grundlagen der Jüdischen Studien I
Sprache	Deutsch
Termin	Winter- oder Sommersemester
Anmeldung	POS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in philosophische Grundbegriffe, Fragestellungen und Sachgebiete ▪ zeitliche Einordnung der wichtigsten Denktraditionen und intellektuellen Bewegungen im Judentum (Neuplatonismus, Aristotelismus, Kabbala, Haskala, etc.) ▪ Überblickswissen über zentrale jüdische Denker und ihre Hauptwerke ▪ Allgemeines zu Methoden und Zugängen systematischer und historischer Philosophie
Literatur	<p>Frank, D. H./Leaman, O. N. (Hrsg.): The History of Jewish Philosophy. London 1997.</p> <p>Grözinger, K. E.: Jüdisches Denken: Theologie – Philosophie – Mystik. Band 1: Vom Gott Abrahams bis zum Gott Aristoteles. Frankfurt a. M. 2003.</p> <p>Grözinger, K. E.: Jüdisches Denken: Theologie – Philosophie – Mystik.. Band 2: Von der mittelalterlichen Kabbala zum Chassidismus. Frankfurt a. M. 2006.</p> <p>Leaman, O. N.: Jewish Thought: An Introduction. London 2006</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 PSA: 60
Art d. Leistungsnachweises	PSA
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 PSA: 2

Veranstaltungstitel	ÜV Geschichte des jüdischen Volkes
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignatz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1a (AM 1a) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über jüdische Geschichte, Religion und Kulturen von der Antike bis zur Gegenwart ▪ Kontextualisierung jüdischer Geschichte in die allgemeine Geschichte ▪ Einführung in Historiographie und Forschungstendenzen
Literatur	<p>Ben-Sasson, H. H. (Hrsg.): Geschichte des jüdischen Volkes. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dt., München ³1994.</p> <p>Biale, D. (Hrsg.): Cultures of the Jews. A New History. New</p>

	York 2002. Cohen, M. R.: Unter Kreuz und Halbmond. Dt., München 2005. Meyer, M. (Hrsg.): Deutsch-Jüdische Geschichte der Neuzeit. 4 Bde., München 1996-1997.
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 π: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung des Kurses
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 π: 1

AM 1b Grundlagen der Jüdischen Studien

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Aufbaumodul 1b (AM 1b) Grundlagen der Jüdischen Studien
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegemeinschaft
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundfertigkeiten, an der Hebräischen Bibel und der rabbinischen Traditionsliteratur wissenschaftlich zu arbeiten: ▪ Grundkenntnisse der Einleitungswissenschaft ▪ Grundkenntnisse der Geschichte Israels und des Judentums ▪ Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Exegese ▪ Grundkenntnisse der jüdischen Bibelauslegung ▪ Grundkenntnisse der Theorien und Methoden der Erforschung der rabbinischen Literatur ▪ Verstehen von Texteinheiten in Aramäisch und Hebräisch
Lehrformen	PS, Ü
Voraussetzung für Teilnahme	Eingeschrieben im BA Gemeindegemeinschaft
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der PS, Abfassen von Hausarbeiten
Leistungspunkte	12 LP, PS ⊕: je 1 ⇩: je 1 PSA: je 2; Ü ⊕: je 1 ⇩: je 1
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (Bibel empfohlen im 3. Sem., Talmud empfohlen im 4. Sem.)
Arbeitsaufwand gesamt	360 Std., PS ⊕: je 30 ⇩: je 30 PSA: je 60; Ü ⊕: je 30 ⇩: je 30
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (je Proseminar 4/12, je Übung 2/12)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	PS und Ü in Bibel, PS und Ü/Ü mit SpK in Talmud

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	PS Die Hebräische Bibel und ihre Auslegungen
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1b (AM 1b) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit den unterschiedlichen Bibelausgaben (Biblia Hebraica Stuttgartensia; Miqra'ot Gedolot u.a.), dem wissenschaftlichen Apparat der Bibel; Masora; Konkordanzen ▪ Praktische Einführung in die verschiedenen Übersetzungen ▪ Einführung in die Fachbibliographie und Orientierung i. d. Bibliothek ▪ Kennenlernen der Textsorten und Quellengattungen ▪ Literarhistorische Grundlagen zur Entstehungsgeschichte der Hebräischen Bibel ▪ Kennenlernen exegetischer Sekundärliteratur: Gegenwärtiger Diskussionsstand biblischer Exegese (literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Fragestellungen); biblische

	<p>Exegese und ihre Kritik in der jüdischen Bibelforschung; Integration traditioneller Auslegung in die moderne jüdische Bibelauslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Vorstellung der wichtigsten jüdischen Bibelausleger
Literatur	<p>Knight, D. A., Methods of Biblical Interpretation, Nashville 1999. Sæbø, M (Hg.), Hebrew Bible / Old Testament. The History of Its Interpretation. Vol. I: From the Beginnings to the Middle Ages (Until 1300), Part I.: Antiquity, Göttingen 1996; Part 2: The Middle Ages, Göttingen 2000. Tov, E., Der Text der Hebräischen Bibel. Handbuch der Textkritik, Stuttgart u.a. 1997. Utzschneider, H./Nitsche, St.: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh 2001.</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 PSA: 60
Art d. Leistungsnachweises	PSA
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 PSA: 2

Veranstaltungstitel	Ü Hebräische Bibel und ihre Auslegung
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1b (AM 1b) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre biblischer Texte im Original ▪ Vergleich verschiedener Übersetzungen anhand best. Texte ▪ Einübung des Umgangs mit exegetischer Sekundärliteratur
Literatur	<p>Knight, D. A.: Methods of Biblical Interpretation, Nashville 1999. Mulder, M.J. (Hrsg.): Mikra: Text, Translation, Reading and Interpretation of the Hebrew Bible in Ancient Judaism and Early Christianity, Philadelphia 1988, 1-38. Sæbø, M (Hrsg.): Hebrew Bible / Old Testament. The History of Its Interpretation. Vol. I: From the Beginnings to the Middle Ages (Until 1300), Part I.: Antiquity, Göttingen 1996; Part 2: The Middle Ages, Göttingen 2000. Tov, E.: Der Text der Hebräischen Bibel. Handbuch der Textkritik, Stuttgart u.a. 1997. Utzschneider, H.; Nitsche, St., Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh 2001.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇓: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung des Kurses
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇓: 1

Veranstaltungstitel	PS Mishna, Midrash und Gemara
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1b (AM 1b) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch

Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Forschungsmethodik ▪ Kennenlernen der methodisch reflektierten Textanalyse ▪ Einführung in das Talmudisch-Aramäische ▪ Fachspezifische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ▪ Traditionsgeschichtliche Erschließung eines ausgewählten Themenkomplexes
Literatur	<p>Halivni, D. W.: Midrash, Mishnah and Gemara. Cambridge and London 1986.</p> <p>Halivni, D. W.: Peshat and Derash. New York, Oxford 1991.</p> <p>Hecht, N. S. (Ed.): An Introduction to the History and Sources of Jewish Law. Oxford 1996.</p> <p>Urbach, E. E.: The Sages, their concepts and beliefs. Jerusalem 1979.</p> <p>Milziner, M.: Introduction to the Talmud. New York ³1924.</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ↓: 30 PSA: 60
Art d. Leistungsnachweises	PSA
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ↓: 1 PSA: 2

Veranstaltungstitel	Ü Mishna, Midrash und Gemara/Ü mit SpK Aramäisch
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur und wissenschaftliche Mitarbeiter sowie wissenschaftliche Mitarbeiter Sprachwissenschaft
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 1b (AM 1b) Grundlagen der Jüdischen Studien
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lektüre talmudischer/rabbinischer Texte im Original ▪ Einübung der methodisch reflektierten Textanalyse ▪ Aramäisch für vertieftes Textverständnis rabbin. Quellen
Literatur	<p>Halivni, D. W.: Midrash, Mishnah and Gemara. Cambridge and London 1986.</p> <p>Halivni, D. W.: Peshat and Derash. New York, Oxford 1991.</p> <p>Hecht, N. S. (Ed.): An Introduction to the History and Sources of Jewish Law. Oxford 1996.</p> <p>Urbach, E. E.: The Sages. Their Concepts and Beliefs. Jerusalem 1979.</p> <p>Milziner, M.: Introduction to the Talmud. New York ³1924.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↓: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↓: 1

PrM 1.1 Liturgie

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Praxismodul 1.1 (PrM 1.1) Liturgie
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindearbeit

Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten, der richtigen Atmung, Intonation, Tonleitern zu singen und Melodien nachzusingen ▪ Grundkenntnisse der verschiedenen Rezitationsformen jüdischer Gebete (Nussachim) ▪ Grundkenntnisse über den Ablauf eines jüd. Gottesdienstes ▪ Grundkenntnisse der wöchentlichen Tora-Lesung ▪ Grundkenntnisse von Arbeitsabläufen in jüdischer Gemeinde/Organsiation ▪ Grunderfahrungen in Organisationshilfe in jüdischer Gemeinde/Organisation ▪ Teamfähigkeit
Lehrformen	Ü, Praktikum
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-2 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, MP, Absolvieren eines 4-wöchigen Praktikums
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Übung: Liturgie Tora
Einzelveranstaltungen d. Moduls	2 Ü in Liturgie und Stimmbildung

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü/Block Ü Stimmbildung
Lehrende(r)	Kantor einer jüdischen Gemeinde/an PH Heidelberg
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.1 (PrM 1.1) Liturgie
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Atemtechnik ▪ Intonation ▪ Schulung der Stimme in Gesang und Rezitation
Literatur	<p>Alavi Kia, R.: Stimme, Spiegel meiner selbst. Ein Übungsbuch. Bielefeld ⁵2001.</p> <p>Amberg Schneeweis, S.: Stimmbildung und Sprecherziehung durch bewusstes Atmen. Intensivtraining zur richtigen Atmung. Steyr 1989.</p> <p>Fischer, E.: Handbuch der Stimmbildung. Tutzing 1969.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇩: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇩: 1

Veranstaltungstitel	Ü Liturgie Tora
Lehrende(r)	Rabbiner/Kantor einer jüdischen Gemeinde
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.1 (PrM 1.1) Liturgie und PrM 1.2
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen des Ablaufs und der Leitung eines jüdischen

	Gottesdienstes mit Tora-Lesung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Traditionelle Lesung der Tora: Entwicklung und heutige Praxis
Literatur	Böckler, A.: Der jüdische Gottesdienst. Wesen und Struktur. Berlin 2002. Elbogen, I.: Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung. (3., verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1931) Ndr. Hildesheim 1967.
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 MP: 60
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung, MP
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 MP: 2

Veranstaltungstitel	Praktikum
Lehrstuhl	
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.1 (PrM 1.1) Liturgie und PrM 1.2 Bibliothek
Sprache	Deutsch
Anmeldung	Bologna-Koordinatorin
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der praktischen Arbeit in einer jüdischen Gemeinde/Organisation ▪ Kennenlernen der Arbeitsbereiche und -abläufe
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 105 Bericht: 15
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Anwesenheit, Bericht
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 3,5 Bericht: 0,5

PrM 1.2 Bibliothek

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Praxismodul 1.2 (PrM 1.2) Bibliothek
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegemeinschaft
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der verschiedenen Archivierungs- und Bibliothekssystematiken ▪ Sicherer Umgang mit Bibliotheks- und Archivdatenbanken ▪ Fähigkeit, ein kleines Archiv bzw. Bibliothek selbst anzulegen ▪ Grundkenntnisse über den Ablauf eines jüdischen Gottesdienstes ▪ Grundkenntnisse der wöchentlichen Tora-Lesung
Lehrformen	Ü, Praktikum
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-2 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Kurse, MP, Absolvieren eines 4-wöchigen Praktikums
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.

Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Übung: Liturgie Tora
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü in Archiv- und Bibliothekswesen und Ü in Liturgie Tora

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Einführung in das Archiv- und Bibliothekswesen
Lehrende(r)	Wissenschaftliche Mitarbeiter/Lehrbeauftragte der Universität bzw. des Stadtarchivs Heidelberg
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.2 (PrM 1.2) Bibliothek
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe des Archiv- und Bibliothekswesens ▪ Systematiken der Archivierung ▪ Wichtigste Bibliotheks- und Archivdatenbanken im Internet ▪ Aufbau eines kleinen Archivs bzw. einer kleinen Bibliothek
Literatur	<p>Beck, Fr./Henning, E. (Hrsg.): Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die historischen Hilfswissenschaften. Köln, Weimar, Wien ⁴2004.</p> <p>Hacker, R.: Bibliothekarisches Grundwissen. München ⁷2000.</p> <p>Lutz, A. (Hrsg.): Neue Konzepte für die archivische Praxis. Ausgewählte Transferarbeiten des 37. und 38. Wissenschaftlichen Kurses an der Archivschule Marburg. Marburg 2006.</p> <p>Tedd, L./Large, A.: Digital libraries. Principles and practice in a global environment. München 2005.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇓: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇓: 1

Veranstaltungstitel	Ü Liturgie Tora
Lehrende(r)	Rabbiner/Kantor einer jüd. Gemeinde
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.2 (PrM 1.2) Bibliothek und PrM 1.1
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen des Ablaufs und der Leitung eines jüdischen Gottesdienstes mit Tora-Lesung ▪ Traditionelle Lesung der Tora: Entwicklung und heutige Praxis
Literatur	<p>Böckler, A.: Der jüdische Gottesdienst. Wesen und Struktur. Berlin 2002.</p> <p>Elbogen, I.: Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung. (3., verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1931) Hildesheim 1967.</p>
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 MP (Vorbereitung): 60
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- u. Nachbereitung, MP
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 MP: 2

Veranstaltungstitel	Praktikum
Lehrstuhl	
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 1.2 (PrM 1.2) Bibliothek und PrM 1.1
Sprache	Deutsch
Anmeldung	Bologna-Koordinatorin
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der praktischen Arbeit in einer jüdischen Gemeinde/Organisation ▪ Kennenlernen der Arbeitsbereiche und -abläufe
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 105 Bericht: 15
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Anwesenheit, Bericht
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 3,5 Bericht: 0,5

AM 2 Jüdische Studien aus fächerübergreifender Perspektive

Das Aufbaumodul 2 bietet alternierend pro Semester zwei Wahlpflichtmodule an. Sie sind thematisch übergreifende Einheiten, die an einem repräsentativen Thema sämtliche Aspekte des Studiengangs inhaltlich wie methodisch widerspiegeln. Die Themen sind dabei allgemein genug gehalten, damit alle Fächer der HfJS, die insgesamt ein Epochenspektrum von der Antike bis in die Gegenwart abdecken, daran partizipieren können. Sie tragen auch dem Aktualitätsanspruch Rechnung und ermöglichen daher den Studierenden eine kompetente Mitsprache in jüdischen Gegenwartsfragen. Jedes dieser AMe ist mit einem konkreten Studienziel verknüpft, das einen sinnvollen Baustein ergibt. Anzahl, Inhalt und Titel dieser Beispiele leiten wir von dem modernen Paradigmenwechsel in den Jüdischen Studien und in den allgemeinen Humanwissenschaften ab: 1. Das historisch-historistische Paradigma 2. Das linguistische Paradigma 3. Das hermeneutische Paradigma 4. Das kulturwissenschaftlich-lebensweltliche Paradigma 5. Das fundamentalistische Paradigma 6. Das existenziale Paradigma. Jedes Semester werden Lehrveranstaltungen den Einzelmodulen AM 2.1-2.6 zugewiesen, welche die Studierenden gemäß Studienplan, aber inhaltlich frei, kombinieren können. Die Veranstaltungen sind **nicht** von einem Modul ins andere übertragbar. Eine Veranstaltung kann nur für eine Kombination innerhalb eines Aufbaumoduls angerechnet werden.

Beschreibung des Gesamtmoduls AM 2 (Wahlpflichtmodul)

Modulname	AM 2.1-2.6
Code	
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Verwendbarkeit	BA Gemeindefarbeit, BA Jüdische Studien
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von histor. und literar. Überlieferung und Forschungsergebnissen zu verschiedenen Themen ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener und fächerübergreifender Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PS, V: Lehrveranstaltungen aus den Teilfächern, Bibel/Jüdische Bibelauslegung; Sprachwissenschaft; Talmud/Codices; Jüdische Geschichte; Jüdische Kunst; Hebräische/Jüdische Literatur; Jüdische Philosophie/Geistesgeschichte; Religionspädagogik
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von EM 1-2
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, PSA/Essay und KP
Leistungspunkte	7 LP, PS ⊕: 1 ↯: 1 KP: 1 PSA/Essay: 2 V ⊕: 1 ↯: 1
Häufigkeit des Angebots	Alternierend mit den anderen AM ca. alle 2 Jahre

Arbeitsaufwand gesamt	210 Std., PS ⊕: 30 ↓: 30 KP: 30 PSA/Essay: 60 V ⊕: 30 ↓: 30
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note des Proseminars
Einzelveranstaltungen d. Moduls	1 PS, 1 V aus unterschiedlichen Teilfächern

Beschreibung der Einzelmodule AM 2.1-2.6

Modulname	AM 2.1 Die Wissenschaft des Judentums
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrautheit mit der Differenz traditioneller und wissenschaftlich-kritischer Zugangsweisen zu den Gegenständen der Jüdischen Studien ▪ Entwicklung eines Problembewusstseins für die Rekonstruktion der Geschichte aus den literarischen Primärquellen der Jüdischen Kultur-, Geistes- und Rechtsgeschichte ▪ Vertiefte Kenntnisse der Grundlagen jüdischer Kultur- und Geistesgeschichte ▪ Kritische Beurteilung von historischer und literarischer Überlieferung und Forschungsergebnissen

Modulname	AM 2.2 Die Sprachen der Juden
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse einer systematischen Herangehensweise an die philologischen Disziplinen innerhalb der Jüdischen Studien ▪ Bearbeitung hebraistischer und jüdisch-aramaistischer Problemstellungen ▪ Vertiefte Kenntnis der einzelnen Sprachperioden des Hebräischen und Jüdisch-Aramäischen ▪ Einführung und Vertiefung der aramäischen und auch der arabischen Sprache (letztere beide in Kooperation mit dem Institut für Semitistik der Universität Heidelberg) ▪ Grundkenntnisse der jiddischen Sprache und Kultur ▪ Grundkenntnisse der Geschichte der jiddischen Literatur ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.3 Das Volk der Buchauslegung
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der allgemeinen Charakteristika und der

	<p>verschiedenen Genres der jüdischen Kommentarliteraturen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse der mittelalterlichen Bibelkommentarliteratur ▪ Grundkenntnisse der rabbinischen Hermeneutik und Homiletik ▪ Fähigkeit zur systematischen Aufschlüsselung des Sinneswandels jüdischer Symbolbegriffe ▪ Fähigkeit, diachrone und synchrone Ansätze in einer wissenschaftlichen Synthese zu verbinden ▪ Ikonographie und Typologie ▪ Kenntnisse über die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der klassischen Literatur des Judentum in der Moderne ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden
--	---

Modulname	AM 2.4 Jüdische Lebenswelten
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur des Judentums ▪ Grundkenntnisse der Alltags- und Lokalgeschichte ▪ Grundkenntnisse der Brauchtumsforschung, Museumsdidaktik ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.5 Religion und Fundamentalismus
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zum interreligiösen und interkulturellen Dialog ▪ Auseinandersetzung mit postmodernem Wertrelativismus ebenso wie mit religiösem Fundamentalismus ▪ Formulieren sachlicher Argumente zum religiösen Radikalismus ▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden

Modulname	AM 2.6 Jüdische Krisenerfahrungen
Code	
Kompetenzen/Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse der Reflexionen und Reaktionen auf Katastrophenerfahrungen einer Minderheit in Mehrheitsgesellschaften ▪ Kenntnisse über die jüdischen Reaktionen auf den

	<p>Genozid</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kenntnisse der literarischen, künstlerischen, geistigen und rituellen Strategien der jüdischen Katastrophenbewältigung▪ Selbstständige Analyse und Darstellung fachbezogener Problemstellungen unter Anwendung wissenschaftl. Methoden
--	--

AM 3.1 Traditionelles Lernen

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Aufbaumodul 3.1 (AM 3.1) Traditionelles Lernen
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindefarbeit
Kompetenzen	Traditionelles Lernen: Fähigkeit, religiöse Texte nach Maßgabe des Traditionellen Lernens im Original verstehen, analysieren und kontextualisieren zu können Talmud: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zu kritisch-reflexiver Analyse rabbinischer Texte ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz talmudischer Texte zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur
Lehrformen	Ü, S
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4 und AM 1a+1b bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	480 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note des Seminars
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S Talmud, Ü Talmud, Ü Traditionelles Lernen

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Traditionelles Lernen
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	AM 3.1 Traditionelles Lernen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lesen und Diskutieren traditioneller religiöser Texte
Literatur	Der Babylonische Talmud (Originalausgabe)
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇩: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung des Kurses
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇩: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	S Talmudische Rechtskultur
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Zuordnung zu Modul	AM 3.1 Traditionelles Lernen
Sprache	Deutsch

Anmeldung	POS
Lerninhalt	Erlernen von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und -praxis der talmudischen Zeit
Literatur	Elon, M.: Jewish Law. History, Sources, Principles, (aus dem Hebr. v. B. Auerbach und M.J. Sykes), 4 Vol., Philadelphia, Jerusalem 1994. Jacobs, L.: Studies in Talmudic Logic and Methodology, London 1961. Jacobs, L.: The Talmudic Argument. A study in Talmudic reasoning and methodology, Cambridge 1984. Reichman, R.: Abduktives Denken und talmudische Argumentation, Tübingen 2006.
Arbeitsaufwand	300 Std., ⊕: 30 ↯ u.w.L.: 120 SmA: 150
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	10 LP, ⊕: 1 ↯ u.w.L.: 4 SmA: 5

Veranstaltungstitel	Ü Talmudische Rechtskultur
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	AM 3.1 Traditionelles Lernen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einüben von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten Anwendung der rabbinischen Argumentationslehre und -praxis der talmudischen Zeit
Literatur	Elon, M.: Jewish Law. History, Sources, Principles, (aus dem Hebr. v. B. Auerbach und M.J. Sykes), 4 Vol. Philadelphia, Jerusalem 1994. Jacobs, L.: Studies in Talmudic Logic and Methodology, London 1961. Jacobs, L.: The Talmudic Argument. A study in Talmudic reasoning and methodology, Cambridge 1984. Reichman, R.: Abduktives Denken und talmudische Argumentation, Tübingen 2006.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↯: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↯: 1

AM 3.2 ÜK an Kooperationshochschule

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Aufbaumodul 3.2 (AM 3.2) ÜK an Kooperationshochschule
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindefarbeit
Kompetenzen	<p>ÜK an FH Heidelberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es sollen praxisnahe Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt werden, die in den Bereichen Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, soziale Arbeit und Verwaltung anwendbar sind. ▪ Talmud: ▪ Fähigkeit zu kritisch-reflexiver Analyse rabbinischer Texte ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz talmudischer Texte zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur
Lehrformen	V, Ü, S
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4 und AM 1a+1b bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Kurse, SmA, Prüfung
Leistungspunkte	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	480 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Seminar 9/16, Übung 2/16, Übergreifende Kompetenzen [Übung und Vorlesung] 5/16)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S Talmud, Ü Talmud, V und Ü an FH Heidelberg

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	ÜK an FH Heidelberg
Lehrende(r)	Dozenten der FH Heidelberg
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 3.2 (AM 3.2) ÜK an Kooperationshochschule
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Individuelles Verhalten und Erleben oder Management und Organisation
Literatur	
Arbeitsaufwand	150 Std., V und Ü ⊕: 60 ∟: 30 π: 60
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	5 LP, ⊕: 2 ∟: 1 π: 2

Veranstaltungstitel	S Talmudische Rechtskultur
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 3.2 (AM 3.2) ÜK an Kooperationshochschule u. AM 3.1
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Erlernen von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten Theorie- und methodengeleitete Einführung in die rabbinische Argumentationslehre und -praxis der talmudischen Zeit
Literatur	Elon, M.: Jewish Law. History, Sources, Principles, (aus dem Hebr. v. B. Auerbach und M.J. Sykes), 4 Vol. Philadelphia - Jerusalem 1994. Jacobs, L.: Studies in Talmudic Logic and Methodology, London 1961. Jacobs, L.: The Talmudic Argument. A study in Talmudic reasoning and methodology, Cambridge 1984. Reichman, R.: Abduktives Denken und talmudische Argumentation, Tübingen 2006.
Arbeitsaufwand	270 Std., ⊕: 30 ↘ u.w.L.: 90 SmA: 150
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	9 LP, ⊕: 1 ↘ u.w.L.: 3 SmA: 5

Veranstaltungstitel	Ü Talmudische Rechtskultur
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Talmud, Codices und rabbinische Literatur und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	Aufbaumodul 3.2 (AM 3.2) ÜK an Kooperationshochschule u. AM 3.1
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einüben von methodengeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten mit rabbinischen Texten Anwendung der rabbinischen Argumentationslehre und -praxis der talmudischen Zeit
Literatur	Elon, M.: Jewish Law. History, Sources, Principles, (aus dem Hebr. v. B. Auerbach und M.J. Sykes), 4 Vol. Philadelphia - Jerusalem 1994. Jacobs, L.: Studies in Talmudic Logic and Methodology, London 1961. Jacobs, L.: The Talmudic Argument. A study in Talmudic reasoning and methodology, Cambridge 1984. Reichman, R.: Abduktives Denken und talmudische Argumentation, Tübingen 2006.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↘: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↘: 1

VM 1 Bibel, Geschichte

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	VM 1 Bibel, Geschichte
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegemeinschaft
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibel: ▪ Fähigkeit, einen biblischen Text selbstständig zu übersetzen und textkritisch zu qualifizieren ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und methodisch reflektierter Textauslegung (Exegese) ▪ Fähigkeit zur Integration der jüdischen Bibelauslegung in die eigene Textexegese ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz eines biblischen Textes zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur ▪ Geschichte: ▪ Fähigkeit, eine historische Quelle selbstständig zu erschließen und in ihren Kontext einzuordnen ▪ Fähigkeit zu vergleichendem Arbeiten in synchroner und diachroner Perspektive ▪ Fähigkeit, die aktuelle Relevanz historischer grundlegender Fragen zu erfassen ▪ Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher und historisch-methodisch reflektierter Argumentation ▪ Fähigkeit zu selbstständiger und kritischer Diskussion der Sekundärliteratur
Lehrformen	S, Ü
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4 und AM 1a+1b bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	24 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- oder Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	720 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (je Seminar 10/24, je Übung 2/24)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	S und Ü in Bibel, S und Ü in Geschichte

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	S Bibel und Jüdische Bibelauslegung
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung

Zuordnung zu Modul	VM 1 Bibel, Geschichte
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage (alternierend): Gen – Dtn, Jos – 2Kön; Jes – Mal, Ps – 2 Chr (Schwerpunkt: Psalmen; 5 Megillot) mit Auslegern ▪ Die narrativen Teile der Tora ▪ Israelitisches Recht und Rechtsgeschichte ▪ Historische Rahmenbedingung für Kanonbildung ▪ Religionsgeschichte der Exilszeit und der nachexilischen Zeit ▪ Hebräische Historiographie ▪ Hof-, Kult- und Schriftpropheten und außerbiblische Prophetie ▪ Prozesse der Buchgestaltungen ▪ Religionsgeschichte der Königszeit ▪ Dtn/Dtr. Reformbewegung ▪ Klageliteratur(en) in der Hebr. Bibel und Althebräische Dichtkunst ▪ Kulttheologie in Jerusalem ▪ Geschichte der Auslegung eines Textes und Diskussion versch. (historisch-) kritischer und anderer Interpretationsansätze
Literatur	<p>Albertz, R., Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit, part 2: Vom Exil bis zu den Makkabäern, Göttingen 1996–97.</p> <p>Blenkinsopp, J., The Pentateuch: An Introduction to the First Five Books of the Bible, 2000, bes. 1-30.</p> <p>Gelles, B. J., Peshat and Derash in the Exegesis of Rashi, Leiden 1981.</p> <p>Sæbø, M (Hg.), Hebrew Bible / Old Testament. The History of Its Interpretation. Vol. I: From the Beginnings to the Middle Ages (Until 1300), Part I.: Antiquity, Göttingen 1996; Part 2: The Middle Ages, Göttingen 2000.</p>
Arbeitsaufwand	300 Std., ⊕: 30 ↵ u.w.L.: 120 SmA: 150
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	10 LP, ⊕: 1 ↵ u.w.L.: 4 SmA: 5

Veranstaltungstitel	Ü Bibel und jüdische Bibelauslegung
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Bibel und jüdische Bibelauslegung
Zuordnung zu Modul	VM 1 Bibel, Geschichte
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersetzen und textkritisches Qualifizieren biblischer Texte ▪ Textauslegung (Exegese) an konkreten Beispielen ▪ kritische Diskussion der Sekundärliteratur
Literatur	Sæbø, M. (Hrsg.): Hebrew Bible / Old Testament. The History of Its Interpretation. Vol. I: From the Beginnings to the Middle Ages (Until 1300), Part I.: Antiquity, Göttingen 1996; Part 2: The Middle Ages, Göttingen 2000.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↵: 30

Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↵: 1

Veranstaltungstitel	S Geschichte des jüdischen Volkes: Individuum und Gemeinschaft
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignatz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn
Zuordnung zu Modul	VM 1 Bibel, Geschichte
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textgrundlage: Memorbücher, Inschriften, Responsen, Protokollbücher, Takkanot, Kodizes, Testamente, Briefe, Autobiographien, externe Quellen ▪ Konstruktion jüdischer Identitäten, ihre Selbstrepräsentation und Fremdwahrnehmung ▪ Rolle von Erziehungswesen und Sozialisation ▪ Strukturen und soziale Beziehungen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft und zur Umwelt ▪ Bedeutung von Verwandtschaft, Familie, (transnationalen) Netzwerken ▪ Rolle der wirtschaftlichen Elite („Hofjuden“) ▪ Jüdische (Selbst-)organisationen und ihre Instrumentalisierung ▪ Einblick in interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden der Kultur- und Geschlechtergeschichte
Literatur	<p>Cluse, C. /Haverkamp, A. /Yuval, I. J. (Hrsg.), Jüdische Gemeinden und ihr christlicher Kontext in kulturräumlich vergleichender Betrachtung von der Spätantike bis zum 18. Jahrhundert. Hannover 2003 (Forschungen zur Geschichte der Juden, Abt. A, Abhandlungen Bd. 13).</p> <p>Jütte, R. / Kustermann, A. P. (Hrsg.), Jüdische Gemeinden und Organisationsformen von der Antike bis zur Gegenwart. Wien u. a. 1996.</p> <p>Klein, B. / Ries, R.(Hrsg.): Perspektivenwechsel: Ego-Dokumente. Selbst- und Fremddarstellungen frühneuzeitlicher Juden. Berlin 2007 (minima judaica; 7).</p> <p>Richarz, M. (Hrsg.): Die Hamburger Kauffrau Glikl. Jüdische Existenz in der Frühen Neuzeit. Hamburg 2001 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 24).</p> <p>Ries, R. /Battenberg, J. F. (Hrsg.), Hofjuden – Ökonomie und Interkulturalität. Die jüdische Wirtschaftselite im 18. Jahrhundert. Hamburg 2002 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 25).</p>
Arbeitsaufwand	300 Std., ⊕: 30 ↵ u.w.L.: 120 SmA: 150
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA
Leistungspunkte	10 LP, ⊕: 1 ↵ u.w.L.: 4 SmA: 5

Veranstaltungstitel	Ü Geschichte des jüdischen Volkes: Begleitende Quellenlektüre zum Seminar „Individuum und Gemeinschaft“
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Geschichte des jüdischen Volkes; Ignatz-Bubis-LehrstuhlinhaberIn
Zuordnung zu Modul	VM 1 Bibel, Geschichte
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse von Quellengattungen und –erschließung sowie Umgang mit Bibliographien, Katalogen, Regesten, Editionen und Quellensammlungen ▪ Grundkenntnisse in judaistischen Hilfswissenschaften (z. B. Paläographie, Kodikologie und Epigraphik)
Literatur	<p>Cohen, D.: Die Landjudenschaften in Deutschland als Organe jüdischer Selbstverwaltung von der frühen Neuzeit bis ins neunzehnte Jahrhundert. Eine Quellensammlung, 3 Bde. Jerusalem 1996-2002.</p> <p>Richarz, M.: Jüdisches Leben in Deutschland. Selbstzeugnisse zur Sozialgeschichte, 3 Bde. 1976-1982.</p> <p>Turniansky, Ch. (Hrsg.): Glikl. Memoires 1691-1719 (jidd./hebr.). Jerusalem 2006.</p>
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ⇓: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ⇓: 1

PrM 2 Verwaltung und Personal

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Praxismodul 2 (PrM 2) Verwaltung und Personal
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindefarbeit
Kompetenzen	<p>Fertigkeiten des aktiven Zuhörens, Fragens und lösungsorientierten Vorgehens</p> <p>Fähigkeit, Gespräche methodisch führen und sachgerecht reflektieren zu können</p> <p>Kenntnisse der Organisationsformen jüdischer Gemeinden</p> <p>Verwaltungsrecht in Bezug auf jüdische Gemeinden</p> <p>Grundkenntnisse der verschiedenen Arten von Kommunikation</p> <p>Fertigkeiten, um eine Veranstaltung von der Idee bis zur Durchführung selbständig durchzuführen</p>
Lehrformen	Ü
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4 und AM 1a+1b bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, KP (Verwaltungsrecht), H, KP/Portfolio (Öffentlichkeitsarbeit)
Leistungspunkte	14 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	420 Std.

Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Übung Gesprächsführung 5/14, Übung Verwaltungsrecht 5/14, Übung Öffentlichkeitsarbeit 4/14)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü Gesprächsführung, Ü Verwaltungsrecht, Ü Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Gesprächsführung, Psychologie, Krisen- und Lebensberatung
Lehrende(r)	Lehrbeauftragte, Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 2 (PrM 2) Verwaltung und Personal
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Theorie: typische Krisensituationen Kennenlernen Übungen in Form von Rollenspiel Analyse aufgezeichneter Gespräche Erlernen von Fragetechniken, aktivem Zuhören, lösungsorientiertem Vorgehen und der Mobilisierung von Ressourcen Nichtsprachliche Kommunikation
Literatur	Bamberger, G. G.: Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch / Günter G. Bamberger. Weinheim ² 2001. Krapp, A./Weidenmann, B. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie – ein Lehrbuch. Weinheim ⁴ 2001. McLeod, J.: Counselling - eine Einführung in Beratung. Tübingen 2004.
Arbeitsaufwand	150 Std., ⊕: 30 ⊖: 60 ÜK: 60
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	5 LP, ⊕: 1 ⊖: 2 ÜK: 2

Veranstaltungstitel	Ü Gemeindeorganisation/Verwaltungsrecht
Lehrende(r)	Lehrbeauftragte des ZR, der Universität/Fachhochschule Heidelberg
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 2 (PrM 2) Verwaltung und Personal
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Historische Entwicklung der jüdischen Gemeinde Einrichtungen und ihr Unterhalt in jüdischen Gemeinden Verwaltungsrecht für jüdische Gemeinden
Literatur	Brämer, A.: Rabbiner und Vorstand. Zur Geschichte der jüdischen Gemeinde in Deutschland und Österreich 1808 – 1871. Wien 1999. Hess, R./Kranz, J.: Jüdische Existenz in Deutschland heute. Probleme des Wandels der jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland infolge der Zuwanderung russischer Juden nach 1989. Berlin 2000. Kadelbach, St.: Allgemeines Verwaltungsrecht unter europäischem Einfluss. Tübingen 1999. Lappin, E. (Hrsg.): Jüdische Gemeinden – Kontinuitäten und Brüche. Berlin, Wien 2002.

	Schmidt, R.: Allgemeines Verwaltungsrecht. 2006.
Arbeitsaufwand	150 Std., ⊕: 30 ⇓: 60
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, H, KP
Leistungspunkte	5 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 H: 1 KP: 1 ÜK: 1

Veranstaltungstitel	Ü Öffentlichkeitsarbeit
Lehrende(r)	Pressereferat der HfJS/Lehrbeauftragte
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 2 (PrM 2) Verwaltung und Personal
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Verschiedene Formen der Kommunikation (intern, extern) Umgang mit Medien und Medienvertretern Von der Idee bis zur Durchführung einer öffentl. Veranstaltung
Literatur	Deg, R.: Basiswissen Public Relations. Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wiesbaden 2005. Eisele, H.: Taschenbuch der Öffentlichkeitsarbeit. Public Relations in der Gesamtkommunikation. Heidelberg 32000. Förster, H.-P.: Internet für Public Relations. Neuwied 1999. Franck, N.: Handbuch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Praxisleitfaden für Vereine, Verbände und Institutionen. Frankfurt am Main 2003. Lindner, W.: Taschenbuch Pressearbeit. Der Umgang mit Journalisten und Redaktionen. Heidelberg 1994.
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 KP/Portfolio: 30 ÜK: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, KP/Portfolio
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 KP/Portfolio: 1 ÜK: 1

VM 2.1 Vertiefung Rabbinat

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul 2.1 (VM 2.1) Vertiefung Rabbinat
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindefarbeit
Kompetenzen	Traditionelles Lernen: Fähigkeit religiöse Texte nach Maßgabe des Traditionellen Lernens im Original verstehen, analysieren und kontextualisieren zu können Liturgie: Fähigkeit, selbständig einen jüdischen Gottesdienst leiten zu können und das Prinzip der traditionellen Tora-Lesung zu beherrschen Philosophie: Kenntnisse von Hauptthemen, zentralen Denkern und Werken jüdischer Ethik Problembewusstsein über ethische Fragestellungen Umgang mit philosophischen Texten

Lehrformen	Ü, Block-Ü, Block-S
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4, AM 1a+1b, AM 3.1/3.2, VM 1, PrM 2 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA, KP, LPr
Leistungspunkte	21 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	630 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Übung Traditionelles Lernen 4/21, Blockübung Liturgie 3/21, Blockseminar Philosophie 12/21, Blockübung Philosophie 2/21)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü Traditionelles Lernen, Block-Ü Liturgie, Block-S + Block-Ü Philosophie

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Ü Traditionelles Lernen
Lehrstuhl	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.1 (VM 2.1) Vertiefung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lesen und Diskutieren traditioneller religiöser Texte
Literatur	Der Babylonische Talmud (Originalausgabe)
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 60 ⇓: 60 (für beide Semester)
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 2 ⇓: 2 (für beide Semester)

Veranstaltungstitel	Block-Ü Liturgie
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.1 (VM 2.1) Vertiefung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Kennenlernen unterschiedlicher Gebetstraditionen Erlernen und praktisches Einüben der Leitung eines jüdischen Gottesdienstes, inklusive der traditionellen Lesung der Tora
Literatur	Böckler, A.: Der jüdische Gottesdienst. Wesen und Struktur. Berlin 2002. Donin, Ch.: Jüdisches Gebet heute. Jerusalem 1986. Elbogen, I.: Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung. (3., verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1931) Hildesheim 1967. Munk, E.: Die Welt der Gebete. Kommentar zu den Werktags-, Sabbat-, u. Festtagsgebeten nebst Übersetzung. Frankfurt a. M. 31938.
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	KP
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 KP: 1

Veranstaltungstitel	Block-S Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Philosophie und jüdische Geistesgeschichte
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.1 (VM 2.1) Vertiefung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einführung in die Hauptthemen u. zentralen Begriffe der Ethik Überblickswissen über zentrale und repräsentative Denker und Werke Lektüre und Analyse von Grundtexten jüdischer Ethik Prakt. Einführung in den Umgang mit philosophischen Texten Übertragung philosophischer Fragestellungen in aktuelle Lebensbezüge
Literatur	Newman, L. E.: Past Imperatives: Studies in the History and Theory of Jewish Ethics. Albany, NY 1998. Newman, L. E.: An Introduction to Jewish Ethics. Englewood

	Cliffs, NJ 2004. Walzer, M./Lorberbaum, M./Zohar, N. J. (Hrsg.): The Jewish Political Tradition. Vol. 1: Authority and Vol. 2: Membership. New Haven, CN, & London 2000 and 2003.
Arbeitsaufwand	360 Std., ⊕: 30 ↯ u.w.L.: 120 SmA: 150 LPr: 60
Art d. Leistungsnachweises	SmA, LPr
Leistungspunkte	12 LP, ⊕: 1 ↯ u.w.L.: 4 SmA: 5 LPr: 2

Veranstaltungstitel	Block-Ü Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Lehrende(r)	Lehrstuhlinhaber Philosophie und jüdische Geistesgeschichte
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.1 (VM 2.1) Vertiefung Rabbinat
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lektüre und Analyse von Grundtexten jüdischer Ethik Prakt. Einführung in den Umgang mit philosophischen Texten
Literatur	Newman, L. E.: Past Imperatives: Studies in the History and Theory of Jewish Ethics. Albany, NY 1998. Newman, L. E.: An Introduction to Jewish Ethics. Englewood Cliffs, NJ 2004. Walzer, M./Lorberbaum, M./Zohar, N. J. (Hrsg.): The Jewish Political Tradition. Vol. 1: Authority and Vol. 2: Membership. New Haven, CN, & London 2000 and 2003.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↯: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↯: 1

VM 2.2 Vertiefung Gemeindegarbeit

Beschreibung des Gesamtmoduls (Wahlpflichtmodul)

Modulname	Vertiefungsmodul 2.2 (VM 2.2) Vertiefung Gemeindegarbeit
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindegarbeit
Kompetenzen	ÜK an FH Heidelberg: Es sollen an einer der Kooperationshochschulen praxisnahe Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt werden, die in den Bereichen Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Soziale Arbeit und Verwaltung anwendbar sind. Liturgie: Kenntnisse des Ablaufs eines jüdischen Gottesdienstes Kenntnisse über die wöchentliche Tora-Lesung Philosophie: Kenntnisse von Hauptthemen, zentralen Denkern und Werken jüdischer Ethik Problembewusstsein über ethische Fragestellungen Umgang mit philosophischen Texten
Lehrformen	Ü, Block-Ü, Block-S
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4, AM 1a+1b, AM 3.1/3.2, VM 1, PrM 2 bestanden

Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, SmA, KP, π an FH
Leistungspunkte	21 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	630 Std.
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Übergreifende Kompetenzen 5/21, Blockübung Liturgie 3/21, Blockseminar Philosophie 11/21, Blockübung Philosophie 2/21)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Ü ÜK an FH Heidelberg, Block-Ü Liturgie, Block-S + Block-Ü Philosophie

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	ÜK an Kooperationshochschule
Lehrende(r)	Dozenten der Kooperationshochschule
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.2 (VM 2.2) Vertiefung Gemeindefarbeit
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Empfohlen: Management und Organisation
Literatur	
Arbeitsaufwand	150 Std., \oplus : 60 \downarrow : 30 π : 60 V und Ü
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, π
Leistungspunkte	5 LP, \oplus : 2 \downarrow : 1 π : 2 V und Ü

Veranstaltungstitel	Block-Ü Liturgie
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.2 (VM 2.2) Vertiefung Gemeindefarbeit
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Die Verwendung von Siddur und Machsor im Gottesdienst Kennenlernen unterschiedlicher Gebetstraditionen Ablauf und Gestaltung eines Gottesdienstes
Literatur	Böckler, A.: Der jüdische Gottesdienst. Wesen und Struktur. Berlin 2002. Donin, Ch.: Jüdisches Gebet heute. Jerusalem 1986. Elbogen, I.: Der jüdische Gottesdienst in seiner geschichtlichen Entwicklung. (3., verb. Aufl. Frankfurt a. M. 1931) Hildesheim 1967. Munk, E.: Die Welt der Gebete. Kommentar zu den Werktags-, Sabbat-, u. Festtagsgebeten nebst Übersetzung. Frankfurt a. M. 1938.
Arbeitsaufwand	90 Std., \oplus : 30 \downarrow : 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	KP
Leistungspunkte	3 LP, \oplus : 1 \downarrow : 1 KP: 1

Veranstaltungstitel	Block-S Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Philosophie und jüdische Geistesgeschichte
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.2 (VM 2.2) Vertiefung Gemeindefarbeit

Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Einführung in die Hauptthemen u. zentralen Begriffe der Ethik Überblickswissen über zentrale und repräsentative Denker und Werke Lektüre und Analyse von Grundtexten jüdischer Ethik Prakt. Einführung in den Umgang mit philosophischen Texten Übertragung philosophischer Fragestellungen in aktuelle Lebensbezüge
Literatur	Newman, L. E.: Past Imperatives: Studies in the History and Theory of Jewish Ethics. Albany, NY 1998. Newman, L. E.: An Introduction to Jewish Ethics. Englewood Cliffs, NJ 2004. Walzer, M./Lorberbaum, M./Zohar, N. J. (Hrsg.): The Jewish Political Tradition. Vol. 1: Authority and Vol. 2: Membership. New Haven, CN, & London 2000 and 2003.
Arbeitsaufwand	330 Std., ⊕: 30 ↴ u.w.L.: 120 KP: 30 SmA: 150
Art d. Leistungsnachweises	SmA, KP
Leistungspunkte	11 LP, ⊕: 1 ↴ u.w.L.: 4 KP: 1 SmA: 5

Veranstaltungstitel	Block-Ü Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Philosophie und jüdische Geistesgeschichte
Zuordnung zu Modul	Vertiefungsmodul 2.2 (VM 2.2) Vertiefung Gemeindearbeit
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Lektüre und Analyse von Grundtexten jüdischer Ethik Prakt. Einführung in den Umgang mit philosophischen Texten
Literatur	Newman, L. E.: Past Imperatives: Studies in the History and Theory of Jewish Ethics. Albany, NY 1998. Newman, L. E.: An Introduction to Jewish Ethics. Englewood Cliffs, NJ 2004. Walzer, M./Lorberbaum, M./Zohar, N. J. (Hrsg.): The Jewish Political Tradition. Vol. 1: Authority and Vol. 2: Membership. New Haven, CN, & London 2000 and 2003.
Arbeitsaufwand	60 Std., ⊕: 30 ↴: 30
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte	2 LP, ⊕: 1 ↴: 1

PrM 3 Gemeindewesen

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Code	
Verwendbarkeit	BA Gemeindearbeit
Kompetenzen	Fähigkeit, mit anderen zusammen zu arbeiten Flexibilität im Arbeitsalltag Einbringen der erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten

	Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit Verfassen von Berichten Kenntnisse über jüdische Essens-, Krankenpflege- und Beerdigungsrituale Fähigkeit, altersgerecht jüdische Inhalte zu vermitteln Kenntnisse über Verhalten und Funktion eines Madrichs (Jugendleiters) Pädagogische Kenntnisse und Fertigkeiten für eine fundierte Jugendarbeit
Lehrformen	Praktikum, Kolloquium, Block-Ü, H
Voraussetzung für Teilnahme	EM 1-4, AM 1a+1b bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, H, Praktikum mit Bericht, KP
Leistungspunkte	27 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand gesamt	810 Std.
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Praktikum/Kolloquium 14/27, Blockübung Kaschrut/Haschgacha 3/27, Blockübung Bikur Cholim und Chevra Kadischa 4/27, Blockübung Erwachsenenbildung 3/27, Blockübung Informal Education/Jugendarbeit 3/27)
Einzelveranstaltungen d. Moduls	Praktikum, Kolloquium zu Praktikum, Block-Ü zu: Kaschrut/Haschgacha, Erwachsenenbildung, Informal Education/ Jugendarbeit und Bikur Cholim/Chevra Kadischa

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Veranstaltungstitel	Praktikum
Lehrende(r)	Mentor in der jeweiligen jüdischen Gemeinde/Organisation
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Je nach Praktikumsplatz
Literatur	
Arbeitsaufwand	390 Std. (2 Monate), ⊕: 300
Art d. Leistungsnachweises	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Praktikums
Leistungspunkte	10 LP (2 Monate), ⊕: 10

Veranstaltungstitel	Kolloquium zum Praktikum
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter/Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Vorbereitung auf das Praktikum Besprechen und Einordnen der Praktikumserfahrungen Vorstellung der Praktikumsberichte
Literatur	

Arbeitsaufwand	120 Std. ⊕: 30, Berichte 90
Art d. Leistungsnachweises	Teilnahme am Kolloquium und Vorlegen der Praktikumsberichte
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1, Berichte: 3

Veranstaltungstitel	Block-Ü Kaschrut/Haschgacha
Lehrende(r)	Rabbiner
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Biblische und rabbinische Kaschrut-Bestimmungen Biblische und rabbinische Bestimmungen für das Schächten Einrichten und Betreiben einer koscheren Küche Kaschrut und Haschgacha in Deutschland
Literatur	Levinger, M. I.: Schechita im Lichte des Jahres 2000. Bonn, Bad Godesberg 1996. Maimonides, M.: Mischne Tora leRambam. Jerusalem 1975. Qaro, J.: Schulchan Aruch (versch. Ausgaben). Talmud Bavli, Traktat Chullin (versch. Ausgaben).
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ↓: 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	Teilnahme an der Block-Ü, Vor- und Nachbereitung, KP
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ↓: 1 KP: 1

Veranstaltungstitel	Block-Ü Bikur Cholim und Chevra Kadischa
Lehrende(r)	Rabbiner/Lehrbeauftragte aus jüdischer Gemeinde
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Biblische und rabbinische Bestimmungen der Krankenpflege und des Bestattungswesens Kennenlernen verschiedener Praktiken in Deutschland Aufgaben der Gemeinde, des Rabbiners, des Kantors
Literatur	Talmud Bavli, u. a. Traktate Nedarim, Moed Katan, Schabbat (versch. Ausgaben).
Arbeitsaufwand	120 Std., ⊕: 30 ↓: 30 H: 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	Teilnahme an der Block-Ü, Vor- und Nachbereitung, H
Leistungspunkte	4 LP, ⊕: 1 ↓: 1 H: 1 KP: 1

Veranstaltungstitel	Block-Ü Erwachsenenbildung
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	Traditionelle und neue Formen der jüdischen Erwachsenenbildung (Bet HaMidrasch, Kallah, Chewra, Kollo, Lehrhaus, Jüdische Volkshochschule etc.) Einrichtungen jüdischer Erwachsenenbildung in Deutschland für Juden (<i>Forum Internum</i>) und Nichtjuden (<i>Forum Externum</i>) Der erwachsene <i>Am Ha'arez</i> als Adressat der jüdischen

	<p>Erwachsenenbildung</p> <p>Lernen in der Mitte des Lebens: Wissensvermittlung im Hinblick auf religiöse Identitätsbildung, komunitäre Sozialisation und allgemeiner Weltorientierung</p> <p>Reversible Lehr- und Lernsituation in der Erwachsenenbildung</p>
Literatur	<p>Adunka, E.; Brandstätter, A. (Hrsg.): Das Jüdische Lehrhaus als Modell lebensbegleitenden Lernens. Wien 1999.</p> <p>Brown, E. S.: The Federation as an Educational Catalyst, in: Journal of Jewish Communal Service 75.4 (1999), S. 202-9.</p> <p>Englert, R.: Religiöse Erwachsenenbildung. Situation, Probleme, Handlungsorientierung. Stuttgart, u. a. 1992.</p> <p>Goldmann I. M.: Lifelong Learning Among Jews. Adult Education in Judaism from Biblical Times to the Twentieth Century. New York 1975.</p>
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	Teilnahme an der Block-Ü, Vor- und Nachbereitung, KP
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 KP: 1

Veranstaltungstitel	Block-Ü Informal Education/ Jugendarbeit
Lehrende(r)	LehrstuhlinhaberIn Religionspädagogik/-didaktik und wissenschaftliche Mitarbeiter
Zuordnung zu Modul	Praxismodul 3 (PrM 3) Gemeindewesen
Sprache	Deutsch
Anmeldung	POS
Lerninhalt	<p>Jugendpädagogik</p> <p>Verhalten und Funktion eines Madrichs (Jugendleiters)</p> <p>Themensammlung für eine breit gefächerte Programmgestaltung</p> <p>Praktische Übung zur Vorbereitung einzelner Programmpunkte</p>
Literatur	
Arbeitsaufwand	90 Std., ⊕: 30 ⇓: 30 KP: 30
Art d. Leistungsnachweises	Teilnahme an der Block-Ü, Vor- und Nachbereitung, KP
Leistungspunkte	3 LP, ⊕: 1 ⇓: 1 KP: 1

Bachelor-Arbeit

Beschreibung des Gesamtmoduls (Pflichtmodul)

Modulname	Bachelor-Arbeit
Code	
Verwendbarkeit	B.A. Gemeindefarbeit
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben Selbständige Recherche Kritischer Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur Eigenständige Auswertung und Beurteilung von vorliegenden Forschungsergebnissen Einhaltung eines vorgegebenen Zeitrahmens Anwendung formaler Kriterien
Lehrformen	
Voraussetzung für Teilnahme	Alle Module des Grund- und Aufbaustudiums EM 1-PrM 3 bestanden
Voraussetzung für LP-Vergabe	Fristgerechte Abgabe von drei schriftlichen Exemplaren
Leistungspunkte	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Dauer des Moduls	6 Wochen
Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Bachelorarbeit
Umfang der Arbeit	Ca. 15.000 Wörter (etwa 30 Seiten)